

## Presseinformation

### Bahnhof Hämelerwald nach Umbau feierlich eröffnet

**Fußgängertunnel ersetzt Bahnübergang • Bahnsteige jetzt barrierefrei erreichbar • Abschluss des Investitionsprogramms „Niedersachsen ist am Zug!“**

(Hannover, 27. November 2007) Der Umbau und die umfassende Modernisierung des Bahnhofs in Hämelerwald sind abgeschlossen.

Mit einem Festakt haben heute Walter Hirche, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Doris Klawunde, stellvertretende Regionspräsidentin der Region Hannover, Jutta Voß, Bürgermeisterin der Stadt Lehrte, und Hans Jürgen Meyer, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für Niedersachsen und Bremen, den modernisierten Bahnhof feierlich in Betrieb genommen.

Der Bau des neuen Fußgänger- und Radfahrertunnels und die Erhöhung der Bahnsteige machen die Nutzung des Bahnhofs künftig auch für mobilitätseingeschränkte Reisende problemlos möglich. Die kundenfreundliche Ausstattung der Bahnsteige entspricht den heutigen Anforderungen an eine moderne Bahnstation.

„Mit der heutigen Einweihung des Bahnhofs Hämelerwald schließen wir das erfolgreichste Bahnhofsmordenisierungsprogramm Deutschlands ab“, betonte Minister Hirche. „Der Ausbau des Traditionsbahnhofs wird sich positiv auf die weitere Entwicklung von Hämelerwald auswirken und unterstreicht zugleich die hohe Bedeutung der Bahnstation für die Strecke Hannover - Braunschweig - Magdeburg.“

Der neue Fußgänger- und Radfahrertunnel, der den höhengleichen Bahnübergang ersetzt hat, wurde im Juli dieses Jahres eröffnet. Aus diesem Tunnel heraus ist der Mittelbahnsteig über eine Rampe barrierefrei zu erreichen. Die alte Fußgängerbrücke wurde abgebaut.

„Wir freuen uns, dass durch die Modernisierung nun auch mobilitätseingeschränkte Reisende die Bahnsteige in Hämelerwald problemlos erreichen können“, sagte der DB-Konzernbevollmächtigte Hans-Jürgen Meyer. „Gleichzeitig hoffen wir, durch die Verschönerung der Station weitere Kunden für die Bahn zu gewinnen.“

Die beiden Bahnsteige des Bahnhofs sind jeweils 210 Meter lang. Mit einer Höhe von 76 Zentimetern ist ein bequemer Ein- und Ausstieg in die modernen Nahverkehrsfahrzeuge möglich. Leitstreifen im neuen Bahnsteigbelag erleichtern Sehbehinderten die Orientierung. Auf beiden Bahnsteigen wurden transparente, gut einsehbare und beleuchtete Wetterschutzhäuser, beleuchtete Informationsvitrinen, Zugzielanzeiger, neue Beleuchtung und Funkuhren installiert.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt: Konzernsprecher/  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Oliver Schumacher

Kerstin Heinemann  
Pressesprecherin  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH  
Tel. +49 (0) 511 5333-133  
Fax +49 (0) 511 5333-299  
k.heinemann@lnvg.de  
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns  
Deutsche Bahn AG  
Sprecher Bremen/Hamburg/  
Niedersachsen/Schleswig-Holstein  
Tel. +49 (0) 511 286-3498  
Fax +49 (0) 511 286-3345  
medienbetreuung.hannover  
@bahn.de  
www.db.de/presse

## Presseinformation

Die Kosten für den Bau des Fußgänger- und Radfahrertunnels, für den Rückbau des Bahnübergangs und der Fußgängerbrücke und die behindertengerechte Modernisierung der Bahnsteige im Bahnhof Hämelerwald betragen rund 7 Millionen Euro. An den Kosten haben sich Stadt, Bund, Land und Bahn beteiligt. Der Spatenstich für den Bahnhofstunnel war im Mai 2006, Inbetriebnahme im Juli 2007, die Umbauarbeiten an den Bahnsteigen wurden im Juni dieses Jahres begonnen.

Mit dem Abschluss der Arbeiten in Hämelerwald läuft das erfolgreiche Bahnhofsmodernisierungsprogramm „Niedersachsen ist am Zug!“ aus. Durch dieses Programm war es der Deutschen Bahn AG möglich, mehr als jede zweite Bahnstation in Niedersachsen mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig umzubauen und an die heutigen Bedürfnisse der Fahrgäste anzupassen. Insgesamt wurden in den zurückliegenden vier Jahren fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnstationen investiert.

Kerstin Heinemann  
Pressesprecherin  
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH  
Tel. +49 (0) 511 5333-133  
Fax +49 (0) 511 5333-299  
k.heinemann@lnvg.de  
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns  
Deutsche Bahn AG  
Sprecher Bremen/Hamburg/  
Niedersachsen/Schleswig-  
Holstein  
Tel. +49 (0) 511 286-3498  
Fax +49 (0) 511 286-3345  
medienbetreuung.hannover  
@bahn.de  
www.db.de/presse